

Fraktionsschefs machen weiter

Nach der Wahl: Ahrens und Deneke-Jöhrens werden Ämter in der Lehrter Politik behalten

CDU-Fraktionsschef Hans-Joachim Deneke-Jöhrens behält nach seinem Einzug in den Landtag seine Ämter in der Lehrter Politik – vorerst jedenfalls. Auch der SPD-Fraktionsvorsitzende Hans Ahrens, der es nicht in den Landtag schaffte, setzt seine bisherige politische Arbeit fort.

VON PATRICIA OSWALD-KIPPER

LEHRTE. SPD-Fraktionsvorsitzender und Ex-Landtagskandidat Hans Ahrens muss die Wahlschlappe erst einmal verdauen.



Deneke-Jöhrens

„Ich bin ziemlich enttäuscht“, sagt er. Dennoch hält ihn die Niederlage nicht von der Fortführung seiner politischen Arbeit in Lehrte ab: „Ich mache wie bisher weiter“, sagt Ahrens.

Der Gymnasiallehrer ist Vorsitzender der größten Fraktion im Lehrter Rat und Vorsitzender im Bauausschuss. Er sei auch schon mehrfach gefragt worden, ob er in fünf Jahren noch

einmal für den Landtag kandidiere. „Ich will es nicht ausschließen“, sagt er. Zunächst will er sich auf Lehrte konzentrieren. „Da gibt es noch so viel zu tun. Es gibt viele Themen, die wir dringend angehen müssen – wie den Neisekeblock und die C-Fläche“, sagt er.

CDU-Fraktionsschef Hans-Joachim Deneke-Jöhrens vertritt jetzt seinen Wahlkreis Lehrte/Burgdorf/Uetze im Niedersächsischen Landtag. Aber auch für ihn ändert sich damit vorerst nicht viel: „Ich möchte meine politischen Ämter hier in Lehrte weiterführen“, sagt



Hans Ahrens

der promovierte Landwirt. Dazu gehört auch das Amt des Haushaltsausschussvorsitzenden. Er macht sein Engagement in Lehrte aber letztlich vom Umfang der Landtagsarbeit abhängig. „Der ist erst absehbar, wenn die Aufgaben in den Ausschüssen verteilt sind“, sagt Deneke-Jöhrens. Falls da noch mehr auf ihn zukomme, werde er sich entscheiden.